

## Wer ist eigentlich... Pia-Maria Neumann



Seit Gründung der Accidenta GmbH im Jahre 2010 ist Pia-Maria Neumann fester Bestandteil des Accidenta-Teams.

Pia-Maria Neumann hat zahlreiche Accidenta-Reporte aus nahezu allen Themengebieten ausgearbeitet und war stets Ansprechpartnerin, wenn es um Marketing und Öffentlichkeitsarbeit ging.

Nach über acht Jahren in der Unfallanalyse ist sie nun vollständig zum Marketing gewechselt und ist Ihre Ansprechpartnerin, wenn es um den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit geht.



## 7. Versicherungsseminar 2019

**Alles wird neu!**

**Sehr geehrte Damen und Herren,**

**auch in diesem Jahr findet wieder das Versicherungsseminar von Accidenta für Sachbearbeiter und Schadenleiter aus der Versicherungswirtschaft statt.**

Mehr als 2,5 Millionen Verkehrsunfälle jährlich, unklare Unfallschilderungen sowie widersprüchliche Aussagen von Unfallbeteiligten führen häufig zu einer zeit- und kostenintensiven Sachbearbeitung. Für eine wirtschaftliche Schadenregulierung ist bereits die richtige Ersteinschätzung des Unfallgeschehens insbesondere im Hinblick auf technische Aspekte entscheidend und wird in diesem Seminar thematisiert.

Das Seminar ist für zwei halbe Tage konzipiert und bietet ein breitgefächertes Vortragsprogramm und Live-Crashtests, die die Ergebnisse der Unfallrekonstruktion verständlich und nachvollziehbar machen.

Fernab eintöniger Konferenzräume findet das Seminar zum ersten Mal in der von unserem Partner CTS neu errichteten Eventhalle statt. Dort erwarten Sie neben Fachvorträgen von hochkarätigen Referenten auch erstmalig Aussteller aus dem Dienstleistungsbereich der Versicherungsbranche.

Wir laden Sie herzlich zum gemeinsamen Abendessen ins „Mövenpick Hotel Münster“ ein. Unter dem Stichwort „Accidenta“ ist für Sie dort zudem ein Zimmerkontingent reserviert. Ein kostenloser Shuttleservice steht Ihnen zwischen dem CTS-Crashgelände und dem Mövenpick Hotel Münster zur Verfügung (Kardinal-von-Galen-Ring 65 | 48149 Münster | +49 (0) 251 8902 0).

Sichern Sie sich den Frühbucherrabatt bei Anmeldung bis zum 05. April 2019 unter:

**[www.crashtest-service.com/de/seminare/aktuelle-termine/](http://www.crashtest-service.com/de/seminare/aktuelle-termine/)**

Wir freuen uns auf Sie!

AH-Schäden

Von Pia-Maria Neumann

**Immer wieder werden Schadenereignisse von Beteiligten geschildert, die im ersten Moment unplausibel erscheinen.**

Je weniger sich der geschilderte Schadenhergang nachvollziehen lässt, desto häufiger stellt sich die Frage, ob das Vorgetragene wirklich der Realität entsprechen kann.

Für eine adäquate Schadenregulierung ist es in solchen Fällen meist erforderlich, das geschilderte Schadenereignis nachzustellen.

Hier bietet Accidenta die Möglichkeit Fakten zu schaffen. Aufgrund der Kooperation mit unserem Partner CTS besteht die Möglichkeit, sowohl kurzfristig, als auch kostengünstig AH-Schäden nachzustellen.

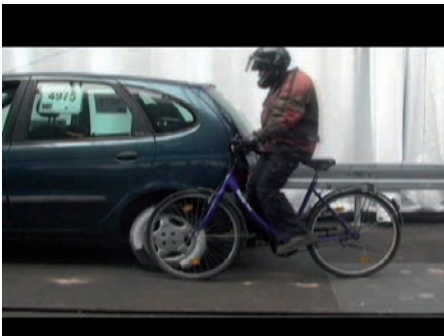
Übermitteln Sie ganz einfach Ihren Fall zu Accidenta. Sollte ein Versuch erforderlich sein, setzen wir uns direkt mit Ihnen in Verbindung und besprechen das weitere Vorgehen.

Zur Verdeutlichung ist im Folgendem eine Übersicht beispielhafter Crashversuche aufgezeigt.



**Feuerwerkskörper in Glasflasche**

Nach Aussage des VN sollte ein Silvesterböllchen in einer Glasflasche neben einem Fahrzeug detoniert sein und dadurch das Fahrzeug des AS erheblich beschädigt haben. Durch den von Accidenta durchgeführten Versuch konnten die durch die Detonation entstandenen Beschädigungen vom vorhandenen Vorschaden abgegrenzt werden.



**Fahrradlenker stößt gegen Fahrzeugheck**

Während einer Fahrradtour soll ein Fahrradfahrer mit geringer Überdeckung gegen das Heck eines geparkten Fahrzeuges gestoßen sein. Beide Parteien stritten sich folglich über das Schadensmaß. Durch einen Crashversuch konnte ein visueller Vergleich mit den dokumentierten Schäden am AS-Fahrzeug zwecks Kompatibilitätsüberprüfung durchgeführt werden.

AH-Schäden



Lutscher fällt aus dem dritten Stock

Ein Kind soll versehentlich einen handelsüblichen Lutscher aus dem dritten Stock auf ein geparktes Fahrzeug fallen gelassen haben. Seitens des VN wurde angezweifelt, dass eine Beschädigung in Form eines Glasbruchs in der Frontscheibe möglich sei. Durch einen Versuch konnte Accidenta jedoch zeigen, dass Glasbruch ein plausibles Resultat des geschilderten Schadenherganges war.

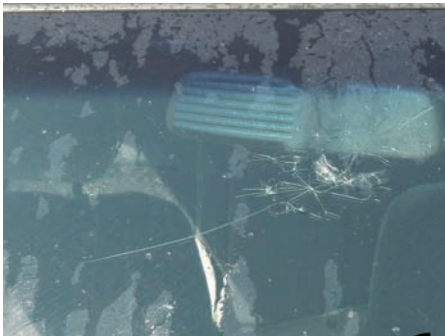


Kindertrecker zerkratzt Auto

Geschildert wurde, dass ein Kind mit einem Kindertrecker gegen ein geparktes Fahrzeug gefahren sein und dies erheblich beschädigt haben soll. Wie der Versuch gezeigt hat, entstehen zwar deutliche Antragspuren, jedoch ließen sich diese durch eine Lackpolitur nahezu rückstandslos entfernen, was zu einer erheblichen Reduzierung der veranschlagten Reparaturkosten führte.



AH-Schäden



Glasflasche soll Frontscheibe zerstört haben

Am Rande eines Fußballspiels soll versehentlich eine Glasflasche auf eine Frontscheibe eines geparkten Fahrzeuges gefallen sein und diese zerstört haben (Bruchspinne). Die durchgeführten Versuche haben gezeigt, dass eine, aus geringer Höhe fallen gelassene Glasflasche, die Scheibe nur oberflächlich beschädigt. Wird eine Glasflasche jedoch mit maximaler Kraft gegen die Frontscheibe geworfen, so zerspringt sowohl die Scheibe, als auch die Glasflasche. Folglich konnte die Behauptung, dass die Glasflasche versehentlich auf die Glasscheibe gefallen sei, entkräftet werden.



Wagenheber zerdrückt Schweller

Nachbarschaftshilfe: Bei einem Reifenwechsel bei Dunkelheit wurde ein Wagenheber nicht an der dafür vorgesehenen Aufnahme angesetzt, sondern direkt unter dem Schweller positioniert. Aufgrund der Dunkelheit sollte dieses Missgeschick beim Wechsel aller vier Reifen passiert sein. Accidenta stellte die Situation mit einem baugleichen Fahrzeug nach. Das Ergebnis: Alle dokumentierten Schäden waren mit den im Versuch erzeugten Schäden kompatibel. Der Verdacht des versuchten Versicherungsbetruges konnte so frühzeitig ausgeräumt werden.

Veranstaltungshinweis

16.05.-17.05.2019

7. Versicherungsseminar

(für die Versicherungswirtschaft)

05.09.-06.09.2019

8. Sachverständigenseminar

(für Sachverständige und Versicherer)

Durchgeführt in Kooperation mit:



Weitere Informationen:

[www.crashtest-service.com](http://www.crashtest-service.com)

Neues von unserem Partner CTS



Europäischer Transportpreis für SL1000

Als innovatives Unternehmen im Bereich der Ladungssicherung hat HS Schoch einen Unterfahrschutz entwickelt, der im Ernstfall Leben retten kann. Das aus Lauchheim (Baden-Württemberg) stammende Unternehmen hat für ihren Unterfahrschutz SL1000 den Europäischen Transportpreis gewonnen. CTS als kompetenter Partner in der industriellen Vor-entwicklung gratuliert HS Schoch ganz herzlich zu dieser Auszeichnung.



GPEC-Konferenz

Rund 300 Teilnehmer aus 11 Staaten waren auf der Crashtest-Anlage zu Gast. Während gut 30 Aussteller aus dem Bereich Terrorabwehrsperrten die Crashhalle als Präsentationsfläche nutzten, gastierten die Teilnehmer in der neuen Eventhalle von CTS. In moderner Industriekulisse wurden hier Vorträge zu aktuellen Themen aus dem Bereich Terrorabwehr präsentiert. An den zwei Seminartagen fuhr das CTS-Team um Versuchsleiter Ralf Bührmann drei Versuche, davon zwei unter Norm-Bedingungen.



Fünf Crashtests in zwei Tagen

Fünf spektakuläre Crashversuche wurden für das vergangene Sachverständigenseminar durchgeführt. Für rund 100 Teilnehmer aus dem Bereich der Unfallrekonstruktion waren diese neben den höchst informativen Vorträgen sicherlich das Highlight des nunmehr zum siebten Mal stattfindenden SV-Seminars. Neben klassischen Heckauffahrkollisionen konnten sich alle Teilnehmer von den Eigenschaften der im CTS-Labor hergestellten Biofidel-Dummys überzeugen. Diese wurden bei einem Motorradcrash und einem Fußgängerunfall ausführlich getestet.